

Kongress ERNÄHRUNG 2020 – Medizin fürs Leben auch in Zukunft!

Grußwort der Kongresspräsidenten zum nicht stattfindenden Kongress in Bremen

(25.06.2020) Heute hätten wir uns eigentlich in Bremen getroffen, liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer, wir bedauern sehr, dass unser Kongress ERNÄHRUNG 2020 nicht stattfinden kann, und nehmen den heutigen Tag zum Anlass, dennoch einen Gruß und ein Statement zu adressieren:

Im Rahmen der ERNÄHRUNG 2020 sollten die 19. Dreiländertagung der DGEM, AKE und GESKES, die Jahrestagung des Berufsverbandes Oecotrophologie e. V. (VDOE) und die 21. Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e. V. (BDEM) in Bremen parallel stattfinden.

Ernährung ist in aller Munde - und ihr wird ganz schön viel abverlangt! Denn Essen und Trinken soll uns nicht nur gesund erhalten, Krankheiten lindern oder Krebs heilen - nein, es macht angeblich auch schön, schlank und schlau.

ERNÄHRUNG 2020 wollte Ihnen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse einen aktuellen Überblick geben, welchen Stellenwert Ernährung in der Prävention und welches Potential eine Ernährungstherapie in der Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen hat. Hierzu hatten wir Spezialisten aus vielen Fachbereichen eingeladen, die neuesten Forschungsergebnisse darzustellen und mit Ihnen zu diskutieren. Aber auch die praktische Umsetzung der Erkenntnisse sollte nicht zu kurz kommen; Sie hätten einzelne Themen in Übersichtsvorträgen, Workshops oder LLL-Kursen vertiefen können.

Kein Organsystem hat so unmittelbaren Bezug zur Ernährung wie der Magen-Darm-Trakt. Wir waren daher sehr froh, mit der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e. V. (DGVS) und der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e. V. (DGAV) zwei prominente Kooperationspartner gefunden zu haben.

Mit unseren Kongressprogrammen wollen wir auch in Zukunft zeigen, dass Ernährung ein interdisziplinäres Thema ist. Ernährungsinterventionen und ernährungsmedizinische Betreuung sind klassische Beispiele für intersektorale und vor allen Dingen multiprofessionelle Kooperation. Deshalb richtet sich der Kongress an Ärzte, Ernährungsmediziner, Oecotrophologen, Ernährungswissenschaftler, Diätassistenten, Pflegekräfte und andere verantwortliche Mitspieler in unserem Gesundheitssystem.

Wir wollen mit dem Kongress der Ernährung in Prävention und Therapie eine weithin hörbare Stimme geben, um evidenzgestützte Erkenntnisse und Empfehlungen zu vermitteln. Denn wenn wir nicht handeln, wird Ernährung und Ernährungstherapie im Krankenhaus und der Praxis weiterhin vernachlässigt und Social Media Profis, DJs, Models und Sterneköche übernehmen das Feld in der öffentlichen Wahrnehmung.

Ernährung ist ‚Medizin fürs Leben‘. Diesen Anspruch können wir aber nur auf Dauer umsetzen, wenn Ernährung auch einen adäquaten Stellenwert in unserem Gesundheitssystem erhält. Die Ernährungsmedizin wurde mittlerweile in der Weiterbildungsordnung für Ärzte etabliert, auch Lehrstühle für Ernährungsmedizin wird es geben. Die Politik hat erkannt, dass ernährungsmedizinische Diagnostik und interdisziplinäre Therapie nicht nur gesundheitspolitisch notwendig sind, sondern auch eine ökonomische Abbildung benötigen. Wenn diese adäquat umgesetzt wird, können wir unsere Expertise, unser Fachwissen und unsere Kompetenzen zum Nutzen der betroffenen Patienten voll einsetzen!

DGEM, VDOE und BDEM haben entschieden, im Jahr 2022 den Kongress „ERNÄHRUNG 2022“ in Bremen durchzuführen. Wir freuen uns, bereits den Termin nennen zu können: **23.-25. Juni 2022** und hoffen, dass Sie 2022 dabei sein werden!

Wir freuen uns auf einen lebendigen und interdisziplinären Austausch mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen – bleiben Sie uns gewogen
und vor allem gesund und zuversichtlich!

Ihre Kongresspräsidenten



Prof. Dr. med. J. Ockenga
DGEM



Dipl. oec. troph. M. Bischoff
VDOE



Prof. Dr. med. J. G. Wechsler
BDEM